

Rezension: Humor: Das Manifest für verzögerte Schlagfertigkeit

von Prof. Dr. Dirk Zupancic

Kann man „ernsthaft“ ein Buch über Humor schreiben? Eines, das zu diesem Thema sachlich erklärt und informiert, das lehrt und inspiriert? Man kann! Katrin Hansmeier und Eva Ullmann haben es getan und das vorliegende Buch ist aus meiner Sicht eine wunderbare Quelle.

Diejenigen, die sich für humorvoll und witzig halten, werden einiges über Humortypen, -techniken, -fallen und andere Details erfahren. Die Inhalte werden ihnen helfen, bewusster mit dem Thema und ihrer Kompetenz in Sachen Humor umzugehen. Diejenigen, die sich nicht für besonders humorvoll und witzig halten, werden hingegen motiviert, sich mit dem Thema näher zu beschäftigen. Die Hürden für einen maßvollen aber schon wirkungsvollen Einsatz des Humors sind niedriger, als man denken mag. Und ... man kann Humor in gewissem Maße auch lernen, wie die Autorinnen an vielen eigenen Beispielen belegen.

Das Buch fußt zu einem erheblichen Teil auf dem Blickwinkel der beiden Autorinnen als Trainer, Vortragsredner und Expertinnen. Es nutzt und erklärt aber auch wissenschaftliche Erkenntnisse. Beides tut dem Buch gut. Ich meine, jede Leserin und jeder Leser, die sich etwas intensiver mit dem Thema beschäftigen möchten – egal ob als Trainer, Führungskraft oder Mensch – wird von der unterhaltsamen Lektüre profitieren. So können viele dazu beitragen, unser Miteinander im Beruflichen und Privaten etwas heiterer zu machen. Das kann sicher keinen Schaden anrichten, aber viel Nutzen stiften. Von der besseren Stimmung mal ganz abgesehen ...